

Hinweis: Das Produkt ist kein Gefahrenstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).
Das Sicherheitsdatenblatt unterliegt nicht den Anforderungen nach § 14 GefStoffV.

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr. SI – 0090
Produktname SECUR PNEUS Reifenmischgasgemisch
Chemische Formel Gemisch aus N₂ und Ar
Hersteller / Lieferant SIAD AG / RYMGAS Technische Gase, Horkenstr. 31a, 01728 Bannewitz

2 PRODUKTBEZEICHNUNG/ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung Zubereitung
Zusammensetzung/Information über Bestandteile Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung des Produktes beeinflussen.
EG-Nr. Nicht zutreffend für Gemische

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise Kann in einer hohen Konzentration erstickend wirken.
Verdichtetes Gas.

4 ERSTE- HILFE- MASSNAHMEN

Einatmen Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein.
Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Verschlucken Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
Nicht brennbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte Keine.
Geeignete Löschmittel Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren Wenn möglich Gasaustritt stoppen.
Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr Keine bzw. in geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Gebiet räumen.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen Versuchen den Gasaustritt zu stoppen.
Reinigungsmethoden Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist.
Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Lagerung Behälter bei weniger als 50° C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

MAK 5000 ppm
Persönliche Schutzmaßnahmen Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit der Gasflasche Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe tragen.

Hinweis: Das Produkt ist kein Gefahrenstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).
Das Sicherheitsdatenblatt unterliegt nicht den Anforderungen nach § 14 GefStoffV.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Schmelzpunkt:	Nicht zutreffend
Siedepunkt	Nicht zutreffend
Kritische Temperatur	Nicht zutreffend
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.
Löslichkeit in Wasser (mg/l)	Nicht bekannt, geringe Löslichkeit erwartet.
Dampfdruck bei 20°C	Nicht zutreffend
Aussehen	Farbloses Gasgemisch.
Geruch	Keine Warnung durch Geruch.
Zündtemperatur	Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen (Vol% in Luft)	Nicht zutreffend
Flaschenfülldruck (bei 15°C)	maximal 200 bar

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität Stabil unter normalen Bedingungen

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemein Toxische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemein Es sind keine Schädlichen Wirkungen des Produktes auf die Umwelt bekannt.
Nicht wassergefährdend nach VwVwS vom 17.05.99.
Nicht eingestuft nach TA Luft.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemein Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gasgemisches gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

Kennzeichnung nach ADR/RID
Weitere Transport-Informationen Gefahrzettel 2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas. Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlußstopfen. (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

UN-Nummer 1956 (IMO/ICAO)
Klasse/Abteilung 2.02
Nummer in Anhang I der Direktive 67/548 Nicht anwendbar für Zubereitungen.
EG-Einstufung Vorgeschlagen durch die Gas-Industrie.
Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.
Kein Symbol erforderlich.
Symbole
Kennzeichnung der Gasflaschen
Symbole Straßentransportkennzeichnung, R- und S-Sätze ausgewählt entsprechend der strengen Produkteinstufung nach EC oder internationalen Transportvorschriften.
Hinweise auf die besonderen Gefahren Gefahrzettel 2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas
Sicherheitsratschläge RAs Erstickend in hohen Konzentrationen.
S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 23 Gas nicht einatmen.
Druckbehälterverordnung mit Techn.Regeln (TRB,TRG)

16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen und örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

EDV 01.01